



## **ASIEN/IRAK - „DAS VON DEN ITALIENERN IN IRAK VERGOSSENE BLUT MÖGE DEN OLIVENBAUM DES FRIEDENS SPRIESSEN LASSEN“, SO DER IRAKISCHE PFARRER NIZAR SEMAAN IM NAMEN DER CHRISTLICHEN GLAUBENSGEMEINSCHAFT**

Rom (Fidesdienst) – „Im Namen der Christen im Irak möchte ich den Angehörigen der italienischen Opfer des Anschlags von Nassirija mein herzliches Beileid aussprechen und sie unserer Solidarität versichern. Wir sind den Eltern, Ehefrauen und Kindern der Soldaten und Zivilisten nahe, die Opfer solch grausamer Gewalt geworden sind“, sagt Pfarrer Nizar Semaan aus der Diözese Ninive im Gespräch mit dem Fidesdienst. Damit bringt er die Gefühle der Christen im Irak am Tag des Begräbnisses der italienischen Opfer des Attentats, das in der vergangenen Woche im Irak verübt wurde, zum Ausdruck. „An diesem für Italien so traurigen Tag möchten wir ganz Italien unser Beileid aussprechen. Wir wissen um die Großzügigkeit der Italiener und auf ihre Verbundenheit mit dem Frieden und dem Zusammenleben zwischen den Nationen“, so Pfarrer Nizar weiter. „Als Priester werde ich dieser unserer Brüder, die ihr Leben für den Frieden und die Demokratie in unserem Land hingegeben haben, bei der Heiligen Messe stets gedenken. Ich bin überzeugt, dass das ganze irakische Volk ihre Arbeit schätzt und auch das zukünftige Engagement Italiens im Irak schätzen wird. Abschließend wünsche ich mir, dass das von den Italienern im Irak vergossene Blut endlich den Olivenbaum des Friedens wachsen lassen wird. Auf diese Weise wird ihr Opfer einen noch höheren Wert für die ganze Menschheit haben.“ (LM) (Fidesdienst, 18/11/003 – 22 Zeilen, 243 Worte)